

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 93 (2015)
Heft: 11

Artikel: Begegnung mit ... Jeff Turner : der Sänger aus Down Under
Autor: Novak, Martina
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1078924>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jeff Turner live

Vom 3. bis am 23. Dezember 2015 ist Jeff Turner wieder auf der Christmas Tournee unterwegs. Auskünfte über Daten und Details gibt es bei K-tel Schweiz AG, Telefon 041 799 59 00, E-Mail: ms@k-tel.ch oder www.jeffturner.ch. Tickets für die Weihnachtstournee und den Jubiläumsbrunch am 1. November 2015 sind bei den Ticketcorner-Filialen oder auf www.ticketcorner.ch erhältlich.



Der Sänger aus Down Under

Mein Lebenslauf wurde durch meist glückliche Zufälle bestimmt», ist Jeff Turner überzeugt. Der gebürtige Australier spricht damit vor allem den Umstand an, dass er vor 35 Jahren ausgerechnet in der Schweiz hängen blieb und anstelle einer therapeutischen Laufbahn eine Karriere im Musikbusiness einschlug. «Make other people happy» – andere Menschen glücklich zu machen – war dabei stets die Grundlage seines Schaffens.

Fürs Singen interessierte sich der Junge aus Sydney früh. Er besass schon als Teenager eine tiefe Stimme und sang mit Vorliebe schwarze Spirituals nach, die er auf dem Plattenspieler seiner Eltern immer wieder abspielte. Besonders der Song «Old Man River» aus dem Musical «Show Boat» hatte es ihm angetan. Die Botschaft, dass Liebe die Welt verändern kann, gefällt ihm noch heute. Mehr als religiöse Motive ist sie der Grund, warum ihm Gospelmusik besonders am Herzen liegt und er in der gefühlsbeladenen Weihnachtszeit gerne Konzerte gibt.

Trotz musikalischem Interesse und einer entsprechenden Begabung absolvierte Jeff Turner seine Hauptausbildung im Gesundheitsbereich, er besitzt australische Dokortitel in Chiropraktik und Osteopathie. Er heiratete jung und verdiente den Lebensunterhalt für seine Familie als Therapeut. Nach der Scheidung von seiner ersten Frau kam er 1980, als 40-Jähriger, im Auftrag einer US-Firma in die Schweiz. Er hielt Seminare über Stressbewältigung ab und wollte in dieser Branche Fuss fassen, scheiterte schliesslich aber an bürokratischen Hindernissen. Als ihm das Geld auszugehen drohte, meinte seine damalige Partnerin: «Du kannst doch singen. Warum versuchst du es nicht mit Musik?»

Der Zufall wollte es, dass das normalerweise gut ausgebuchte Luzerner Kleintheater eine kurzfristige Absage eines Künstlers erhalten hatte. Diese Lücke konnte der unbekannte Sänger

aus «Down Under» mit der Gitarre und dem Potpourri aus Songs und Unterhaltung füllen. Der Rest ist Geschichte, denn der Abend 1981 wurde ein grosser Erfolg und begründete die musikalische Karriere Jeff Turners. Weil Journalisten sein Repertoire nicht einordnen konnten, gaben sie ihm das Attribut «Country-Sänger».

Dass er seither hauptsächlich in dieser Kategorie bekannt ist, findet er etwas schade. Sein musikalisches Spektrum sei eigentlich viel grösser, Country ein Teil davon. «Doch grundsätzlich geht es mir um die Musik. Jede Musik ist gut, solange sie ehrlich und unverfälscht ist. Es

Ob Jeff Turner mit Hut, Lederjacke und Gitarre an Country-Anlässen aufspielt, im Anzug Weihnachtskonzerte bestreitet oder als Osteopath im Trainer Patienten behandelt: Er macht andere Menschen glücklich.

gibt so viele tolle Songs!» 1983 hatte der Gesundheitsberater den ersten Plattenvertrag in der Tasche, konnte eine Band gründen und mit renommierten Produzenten arbeiten.

16 Alben hat er bisher veröffentlicht, für die es goldene und Platin-Schallplatten sowie andere Auszeichnungen gab. 2014 kam nach zehnjähriger Pause die aktuelle CD «Dedication» heraus. Die Jahre davor arbeitete Jeff Turner vermehrt in der eigenen Osteopathie-Praxis und als Mentaltrainer. Dedication, Widmung, nannte er den Tonträger, weil die zwölf Songs darauf jeweils von einer Person gewünscht beziehungsweise gesponsert wurden.

Den Anstoss dafür gab eine gute Freundin seiner Frau Maria, die Jeff vorschlug, einen bestimmten Song des amerikanischen Countrystars Ed Bruce auf CD aufzunehmen. Den Einwand, dass dies kompliziert und kostspielig sei, wischte die Freundin mit dem Argument weg, sie würde es bezahlen. Die Idee der CD-Finanzierung durch Crowd Funding im Freundeskreis war geboren. Mittlerweile ist bereits die nächste Doppel-CD in der

Pipeline. Aufgenommen wurden die Stücke diesen Sommer an drei Abenden im Theater von Buochs, wo Jeff und Maria Turner 25 Jahre lang wohnten. «Es waren fantastische Abende, und ich glaube, dass dies mein bestes Album geworden ist, weil ich live einfach am besten bin», meint er. Die ausgewählten 23 Songs zu singen, von denen einer ganz aus eigener Feder stammt, sei eine besondere Freude für ihn gewesen – auch wegen ihrer stimmigen Texte. Der Vollblutmusiker macht keinen Hehl daraus, dass er die Platten- taufe samt Jubiläumsbrunch an seinem Geburtstag am 1. November kaum erwar-

ten kann, um sein besonderes Geschenk in Empfang zu nehmen.

Obwohl er seit über 30 Jahren mit einer Schweizerin verheiratet und längst eingebürgert ist, spricht Jeff Turner nur selten deutsch. «Meine Frau war zu ungeduldig und hat lieber englisch mit mir geredet. Da habe ich auf Deutsch kaum Fortschritte gemacht», erklärt der Heimweh-Australier, der alle paar Jahre Kinder und Enkel in der alten Heimat besucht. «Äs bitzeli» Mundart beherrsche er aber schon. Für einen Auftritt im Altersheim reiche das allemal und den Leuten gefalle es.

Bei der Vorstellung, selbst einmal ins Altersheim übersiedeln zu müssen, ist dem bald 75-Jährigen, der in den letzten Monaten 17 Kilo abgespeckt hat und möglichst gesund lebt, aber nicht mehr zum Lachen. «Ich weiss, wie schnell körperliche Einschränkungen abhängig machen können. Ich hoffe einfach, dass Maria und ich noch lange selbstständig bleiben und unser neues Heim mit der wunderbaren Aussicht auf den Vierwaldstättersee und die Berge geniessen können.»

Martina Novak